©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

nisse auf die technische Ausrüstung des Steirischen Erzberges". — Berghauptmann Dipl.-Ing. Dr. Amtmann: „Die Rechtsnatur der Minerale". — Prof. Dr. E. Clar: Nutzanwendung der Gefügekunde in der angewandten Geologie. — Dipl.-Ing. K. Matz: „Minerale aus österreichischen Spatmagnesitlagerstätten." — Dr. H. Meixner: „Zeolithe und wo sammelt man sie in Österreich."

6. November 1954: Prof. Dr. E. Wegmann (Neuchatel): „Der Jura — ein unter freiem Himmel gefaltetes Gebirge". — Prof. Dr. H. Heritsch (Graz): „Allgemeine Forschungsergebnisse über den Pegmatit" — Dr. F. Kahler: „Beispiele schwieriger Gesteinszonen im Stollen- und Tunnelbau." — Dr. H. Meixner: „Über Lithiumminerale."

Im Berichtsjahre erschienen die Folgen 27 (1. Mai) und 28 (1. August 1954) unseres Mitteilungsblattes „Der Karinthin" mit folgendem Inhalt: F. Angel und R. Staber †: Pegmatite und Pegmatoide im Hochalm-Ankogel-Gebiet. — A. Ban: Die Frühjahrstagung der Fachgruppe für Min. u. Geol. des Naturw. Vereines f. Kärnten. — E. Clar: Von Robert Schwinners Beitrag zur Geologie von Kärnten. — O. M. Friedrich: Zur Erzlagerstättenkarte der Ostalpen. — H. Meixner: Ein prachtvoller Apatitkristall aus der Magnesitlagerstätte im Sunk bei Trieben. — H. Meixner: Bücherschau. — G. Mutschlechner: Zur Notiz „Cölestin von Schwaz (Tirol)" von K. Tausch. — H. Scharbert: Eine Bemerkung über den Barroisit. — H. Tertsch: Kristallprojektion und Wulffsches Netz III. — H. Westenberger: Untersuchungen an Spodumenpegmatit von Edling bei Spittal a. d. Drau.

H. Meixner.

Fachgruppe für Entomologie

Die Jahrestagung am 5. Dezember brachte folgende Vorträge: Josef Thurner: Zweite Reise nach Mazedonien (Ochrid und Petrina Planina) im Sommer 1954. — E. Hölzel: Filmvorführung aus dem Leben von Faltern und des Hirschkäfers. — Nachmittags rege Tauschtätigkeit, besonders der Lepidopterologen. Durch die Anwesenheit des Vertreters des steirischen Landesmuseums Joanneum in Graz konnte die alte Verbindung mit diesem Institut wieder gefestigt werden.

Neu eingeführt wurde die „Entomologische Tischrunde" an jedem ersten Freitag im Monat von November bis März. Bisher war kein festes Lokal bestimmt, in Hinkunft wird wahrscheinlich der Gasthof „Zur Post" am Benediktinerplatz der Treffpunkt sein, wenn die Kollegen einverstanden sind.

Exkursionen unserer Mitglieder ins Ausland: Josef Thurner war zwei Monate in Mazedonien, Herbert Hölzel war drei Wochen in Oberitalien, an der Französischen Riviera und den Basses Alpes. C. Demelt und L. Sieder betätigten sich wiederholt im benachbarten Friaul.

Die alljährlichen Sammelexkursionen von Strupi und Hölzel galten diesmal besonders den östlichen Karawanken und sehr eingehend dem Hochmoor von St. Lorenzen im obersten Gurktale. Von unserem Nachrichtenblatt erschien im November die Folge 11.

E. Hölzel.

Fachgruppe für Meteorologie und Hydrologie

Im Berichtsjahre fanden keine Veranstaltungen statt, es bestand aber ein sehr reger Austausch der Veröffentlichungen mit wissenschaftlichen Gesellschaften, Instituten und Wasserwirtschaftsverbänden.

Umfangreiche hydrologische und hydrometeorologische Untersuchungen über das Draugebiet wurden zum Abschluß gebracht und dabei eigene wissenschaftliche Methoden an Beobachtungsmaterial dieses Gebietes erprobt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Carinthia II

Jahr/Year: 1955

Band/Volume: 145_65

Autor(en)/Author(s): Hölzel Emil

Artikel/Article: Fachgruppe für Entomologie 204